

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1907

298 (21.12.1907)

Volkshfreund

Tageszeitung für das werktätige Volk Badens.

Ausgabe täglich mit Ausnahme Sonntags und der gesetzlichen Feiertage.
Abonnementpreis: In das Haus durch Träger zugestellt, monatlich 75 Pfg., vierteljährlich M. 2.25. In der Expedition und in den Ablagen abgeholt, monatlich 65 Pfg. Bei der Post bestellt und dort abgeholt M. 2.10, durch den Briefträger ins Haus gebracht M. 2.52 vierteljährlich.

Redaktion und Expedition:
Luisenstraße 24.
Telefon: 128. — Postzeitungsliste: 8144.
Sprechstunde der Redaktion: 12—1/2 Uhr.
Redaktionschluss: 1/2 10 Uhr vormittags.

Inserate: Die einseitige, kleine Zeile oder deren Raum 20 Pfg., Lokal-Inserate billiger. Bei größeren Aufträgen Rabatt. Schluss der Annahme von Inseraten für nächste Nummer vorm. 1/2 9 Uhr. Größere Inserate müssen tags zuvor, spätestens 3 Uhr nachm., aufgegeben sein. Geschäftsstunden der Expedition: Vormittags 7 bis abends 1/2 7 Uhr.

Druck und Verlag
Buchdruckerei Ged & Co., Karlsruhe.

Verantwortlich für den politischen Teil, für Residenz, Letzte Post, Feuilleton und Unterh.-Beilage: A. Weismann; für den übrigen Inhalt: Herrn. Kadel.

Für den Inseratenteil verantwortlich:
Karl Ziegler in Karlsruhe.

Schippel und Ledebour über Kolonialpolitik.

Eine interessante Versammlung fand am vorigen Dienstag im 6. Wahlkreis in Berlin statt. Es galt, in der Kolonialfrage die Beschlüsse des Internationalen Kongresses in Stuttgart zu klären. Schippel hatte das Referat, Ledebour das Korreferat.

Schippel
knüpfte seine Ausführungen an die bekannten Vorgänge auf dem Internationalen Kongress in Stuttgart an. Wie erinnerlich, hat die Mehrheit der deutschen Delegation in der Kolonialkommission einer Resolution zugestimmt, die den Satz enthielt: „... er (der Kongress) verwirft aber nicht prinzipiell und für alle Zeiten die Kolonialpolitik, die unter sozialistischem Regime historisch wird wirken können.“ Im Plenum des Kongresses ist dieser Satz aus der Resolution gestrichen worden unter Zustimmung der Mehrheit der deutschen Delegation, die sich auf den Standpunkt der Kommissionsminderheit gestellt hat. Schippel suchte den Nachweis zu führen, daß der Gedanke, der in dem angeführten Satz ausgedrückt ist, in unserer Partei von jeher vertreten wurde, und daß gerade die meisten derzeitigen Parteigenossen, welche nach Stuttgart entschieden gegen diesen Satz protestiert haben, früher denselben Standpunkt einnahmen, der in dem angeführten Satz niedergelegt ist. Zur Begründung seiner Ansicht zitierte Schippel den Wahlausruf unserer Reichstagsfraktion, worin gesagt wird, daß wir einen Unterschied machen zwischen einer Kolonialpolitik, die den Zweck hat, fremden Völkern europäische Kultur zu bringen und jener Kolonialpolitik, welche auf die Ausbeutung und Unterdrückung der Eingeborenen abzielt. — Weibel habe am 13. Dezember 1906 im Reichstage denselben Gedanken Ausdruck gegeben, indem er sagte, daß Kolonialpolitik getrieben wird, sei an sich kein Verbrechen, es komme darauf an, wie sie getrieben werde. Wenn Europäer in aller Absicht, als Freunde und Helfer zu den Eingeborenen kämen, dann würden wir Sozialdemokraten die ersten sein, die bereit wären, eine solche Kolonialpolitik zu unterstützen. — Es sei eingewandt worden, diese Äußerung Weibels sei nur eine durch gewisse Rücksichten veranlaßte rhetorische Antithese. Dem gegenüber sei darauf hinzuweisen, daß Weibel auch zu einer Zeit, wo er keine derartigen Rücksichten zu nehmen hatte, denselben Standpunkt einnahm. Der Redner begründet das durch ein Zitat aus Weibels Buch „Die Frau“, welches dem Sinne nach besagt, daß es noch weite Erdstriche in Südamerika, Zentralasien, Australien gebe, welche sich zur Massenkolonisation für mittel-europäische Arbeiter eigne. — Weiter sagte der Redner, Genosse Ledebour sei nicht immer als prinzipieller Gegner jeder Kolonialpolitik aufgetreten, denn er habe im Reichstage, als er gegen den Abg. Storz polemisierte, ausgeführt, daß wir uns nie gegen die Kolonialpolitik an sich erklärt, sondern uns nur gegen das Kolonialsystem, wie es vom Deutschen Reich getrieben wird, gewandt haben. Wenn man eine Kolonialpolitik unter solchen Voraussetzungen billige, dann sei man doch kein prinzipieller Gegner der Kolonialpolitik. Ueber die Ansichten, die der eine oder andere Parteigenosse ausgesprochen, könne man diskutieren, man könne sie als falsch bezeichnen, aber man dürfe es nicht so hinstellen, als sei der kein Sozialdemokrat mehr, der sich nicht unter allen Umständen als prinzipieller Gegner jeder Kolonialpolitik erklärt.

Da wir bisher nicht wagten, der Kolonialpolitik ein prinzipielles Nein entgegenzusetzen, sondern uns unter gewissen Voraussetzungen und unter mancherlei Einschränkungen für dieselbe erklärten, so müsse doch hinter der Kolonialpolitik mehr stecken, als wir uns gedacht haben. Soweit Siedelungskolonien möglich sind, könnten wir nicht gegen die Kolonialpolitik sein, denn so sei ja die ganze Welt erschlossen worden. Auch gegenwärtig gebe es noch weite Gebiete, die durch Europäer besiedelt werden könnten, beispielsweise Kanada und Australien. — Weiter sei zu fragen: Können wir verhindern wollen, daß sogenannte tropische Kolonien gegründet werden, das heißt solche, wo die Europäer nicht als Arbeiter leben können? In diesen Kolonien bringe das europäische Kapital vor, es gründe Plantagen, Bergwerke, Eisenbahnen, es kaufe Rohstoffe für die Produktion usw. Wenn wir auch den Kapitalismus nicht billigen, so könne er doch ein Vorkurschritt sein gegenüber den Verhältnissen, an deren Stelle er sich in jenen Ländern setze. — Die Klasseninteressen der Arbeiter, die wir zu vertreten haben, bedürfen sich nach außen hin mit den Interessen der Großindustrie. Wenn diese sich ausdehnen, haben auch die Arbeiter Nutzen davon, andererseits bedeutet ein Rückgang der Industrie Nachteil für die Arbeiter. Die heutige Industrie könne nicht bestehen und sich nicht weiter entwickeln, ohne in die Produktion anderer Länder einzugreifen. Unsere Industrie braucht Rohstoffe aus fremden Ländern. Immer neue Quellen müssen erschlossen werden, um den Bedarf an Rohstoffen zu decken. — Wir können also nicht mehr ohne koloniale Erdstriche leben und können deshalb nicht prinzipielle Gegner der Kolonisation sein. Wir können sagen, wir sind gegen

die Kolonialpolitik, wie sie heute getrieben wird, aber wir können uns nicht prinzipiell gegen die Kolonialpolitik erklären, weil die Produktionsquellen der Rohstoffe durch Kolonialpolitik erschlossen werden müssen und ein Eingreifen der europäischen Kultur in fremde Erdteile deshalb notwendig ist. Nach dieser Richtung hin zum Nachdenken anzuregen, solle der Zweck der Ausführungen sein.

Ledebour
als Korreferent sagte: Wir haben nichts gegen die Ausbreitung der Kultur in fremden Erdteilen. Wenn es sich nur darum handelte, brauchen wir nicht diskutieren. Es handelt sich um die Frage, ob die Sozialdemokratie, die den proletarischen Kampfbegriff führt, um für sich selbst die Befreiung von jeder Unterdrückung und Ausbeutung zu erlangen, die Hand bieten darf, daß unter Anwendung staatlicher Zwangsmittel fremde Völker unterjocht werden, und daß auf diese Weise der Kapitalismus bei ihnen eingeführt werden soll. — Wir sind nicht dagegen, daß der Kapitalismus eingeführt wird in Ländern, wo er noch nicht besteht, aber wir sind dagegen, daß es mit Waffengewalt geschieht. — Alle Kulturbewerber, von der Schippel sprach, läßt sich erreichen, ohne daß Soldaten hinausgeschickt werden, die mit bewaffneter Hand die Eingeborenen unterdrücken. Japan ist der beste Beweis dafür. Dort hat sich der Kapitalismus entwickelt, ohne daß die Japaner von außen her unterjocht wurden. Sie haben von den Europäern gelernt und sich aus sich selbst heraus zu einer höheren Kulturstufe entwickelt. Auch in Persien vollzieht sich eine ähnliche Entwicklung. Gegen die kapitalistische Entwicklung fremder Länder, auch wenn europäisches Kapital dazu dient, ist nichts einzuwenden. Die Debatte dreht sich nur darum, ob wir die Hand bieten sollen zur Unterjochung der fremden Völker. Wir lehnen das ab, weil sich die betreffenden Völker ohne Unterjochung zu höherer Kultur entwickeln können. Wir sind gegen die Unterjochung, weil sie nicht nötig ist und weil sie unseren eigenen Grundfäden ins Gesicht schlägt.

Genieß waren früher Auffassungen in der Partei vertreten, die beschließen gebietet werden können. Etwas anderes als die prinzipielle Bekämpfung der Anwendung staatlicher Zwangsmittel zur Unterjochung und Ausbeutung fremder Völker wolle auch die Stuttgarter Resolution nicht. Wenn man die Gewalt ablehnt, bleibt nichts übrig als friedliche Kulturentwicklung. So werde ja durch europäische Einwanderer auch in fremden Ländern Kultur verbreitet. — Schippel habe auf Kanada, Australien, Nordamerika verwiesen. Damit sollte man doch nicht mehr kommen. In diesen Ländern handle es sich um einen abgeschlossenen Prozeß. — Darin sind wir alle einig: Ausbreitung der Kultur und wirtschaftliche Entwicklung in allen Ländern, die noch unentwikkelt sind. Aber den Ländern, die noch unabhängig sind von europäischer Herrschaft, wollen wir ihre Freiheit lassen oder, soweit sie dieselbe eingebüßt haben, wiedergeben, weil die zwangsweise Unterwerfung zur Knechtung und Ausrottung der Eingeborenen führt. Von welcher Seite man die Sache auch betrachte: Es liegt kein Grund vor, daß wir die kapitalistische Unterdrückungs- und Ausbeutungspolitik in fremden Ländern unterstützen.

Es ist nun die Frage aufgeworfen worden, ob wir, wenn der Sozialismus zur Herrschaft gelangt ist, die Kolonialpolitik fortsetzen sollen oder nicht. — In Indien werden die Eingeborenen durch Waffengewalt der englischen Söldner niedergebunden. Wenn nun in England der Sozialismus zur Herrschaft gelangt wäre, dann ist es doch nicht denkbar, daß unsere Genossen Soldatruppen anwerben, um die Indier im Namen des Sozialismus niederzuhalten. Jeder Sozialdemokrat wird sich sagen, daß das unmöglich ist. Wenn der Sozialismus eingeführt ist, dann hört natürlich die kapitalistische Sozialpolitik auf. Wir treten dann zu allen Völkern in die gleichen Beziehungen, die wir heute schon zu anderen nicht deutschen Völkern haben. Wenn wir als Träger einer höheren Kultur friedlich zu fremden Völkern kommen, dann wird die Kultur gern angenommen. — Es ist ganz falsch, wenn man sagt, ein Aufgeben der Kolonialpolitik bedeute, daß wir die Schätze der Tropen ungehoben liegen lassen. Wir wollen diese Schätze nicht unbemüht lassen, aber die wirtschaftliche Entwicklung und der Verkehr mit fremden Völkern soll so vor sich gehen, wie es sich mit den Grundfäden der Sozialdemokratie verträgt.

Deutsche Politik.

Das letzte Zeugniszwangsverfahren in Württemberg gewinnt durch die lektin veröffentlichte „Wohlfahrt“ des Fürsten Wilhelms ein erhöhtes Interesse, hat doch der württembergische Justizminister wie sein badischer Kollege eine besondere Meinung an die unterstellten Staatsanwälte ergeben lassen „zur Darachtung“. Es ist ein eigenartiges Zusammenreffen, daß gerade in Württemberg das letzte derartige Verfahren angewendet wurde, bevor Wilhelms anordnete, es solle fürderhin nur nach „verständigem Ermessen“ die Strafe verhängt werden. Die Frage, nach welcher Art Ermessen die Anträge und Beschlüsse wegen Zeugnisverweigerung seither insbesondere gegen sozialdemokratische Bedäuteure gefaßt wurden, mag aus Gesundheitsrücksichten unerörtert bleiben. Daß aber das angeblich so liberale Württemberg gerade vor diesem Bremserlaß zuletzt

ein solches „Ehrenverfahren“ hatte, ist ein blinder Zufall, aber mitunter schreibt der Zufall die grimmigste Satire. So lange das Zeugniszwangsverfahren angewendet ist, waren es nie besonders reinliche Prozesse, in denen es zur Anwendung kam. Ja, man kann sagen, daß die anrüchlichsten Sachen am ersten Aussicht hatten, durch ein Zeugniszwangsverfahren ausgezeichnet zu werden. Die Justizgeschichte in Nord und Süd verzeichnet dazu genügend Beispiele. Selten ist aber eine Justizverwaltung bei einem solchen Verfahren so hereingefallen, als die württembergische im Fall des Gen. Sauerbeck von der „Tagwacht“. Und jetzt, nachdem der Schlußakt des Dramas vorliegt, ist eine kurze Wiederholung angebracht und zur Naturgeschichte des Zeugniszwangs von historischer Bedeutung. Kurze Tatsachen genügen.

Die „Schwäbische Tagwacht“ veröffentlichte eine Notiz aus dem Nachbarorte Botnang, in der dem dortigen Schutzmann Dchner übergroßes Liebesbedürfnis vorgeworfen wurde. Wegen der „amtlichen“ Stellung des Angegriffenen erfolgte prompt die Erhebung eines Ermittlungsverfahrens wider Inhaberin. Der verantwortliche Redakteur der Tagwacht erhielt, da er sich selbstverständlich weigerte, seinen Gewährsmann zu nennen, wegen Zeugnisverweigerung 20 M. Geldstrafe. Seine Beschwerde wurde als „unbegründet“ zurückgewiesen.

Kurze Zeit später stand ein Einwohner von Botnang wegen Verleumdung desselben Dchner vor Gericht. Der im öffentlichen Interesse Angeklagte erhielt wegen des Ausdrucks Lügenbeutel 10 M. Geldstrafe. In der Verhandlung wurden so drastische Beispiele für das große Liebesbedürfnis des Schutzmanns Dchner angeführt, daß dieser bei seiner eidlichen Vernehmung erklärte, er müsse von dem Recht Gebrauch machen, auf Fragen, durch deren Beantwortung er sich selbst in die Gefahr einer strafrechtlichen Verfolgung bringe, das Zeugnis zu verweigern. Diese Verweigerung wiederholte sich; Zeugniszwang erfolgte nicht. Das Gericht kam zu der Überzeugung, daß der Schutzmann nicht einwandfrei gehandelt habe.

Letzter Tage beschloß der Gemeinderat Botnang mit allen gegen eine Stimme, den Dchner zu entlassen; von wegen der Liebeswürdigkeit.

Das war bis jetzt das Ende der glorreichen Sache. Eine Verlobung der „Tagwacht“ für ihre Aufdeckung des Mißstandes und die Rückzahlung der 20 M. Geldstrafe ist bis jetzt nicht erfolgt. Vielleicht geschieht es nach Wilhelms Erlaß, der doch ein „verständiges“ Ermessen als wünschenswert bezeichnet. Wie gesagt, es sind nur einige Tatsachen. Aber sie verlieren an historischem Interesse nicht, schon weil nach Wilhelms Willen es künftig keine solche Verfahren mehr geben wird; nach „verständigem“ Ermessen.

Polizei, Kunst und Germanisation.

Die elßässische Polizei, die sich auf dem Gebiet der Germanisation schon manche Vorbeeren gepflückt hat, kann es nicht lassen, von Zeit zu Zeit Proben ihres hervorragenden Könnens auf diesem Gebiete zu geben. Hier der neueste Streich: Eine umherziehende französische Schauspieltruppe sollte in Mülhausen zwei Komödien in französischer Sprache geben. Man hatte aus dem Kassischen Repertoire zwei Stücke von Molière ausgewählt: „Le bourgeois gentilhomme“ und „Le précieux ridicules“. An sich sind diese beiden Stücke politisch durchaus harmlos. Aber — und das ist das schlimmste — die französischen Schauspieler wollten die Lustspiele in der Sprache spielen, in der sie geschrieben wurden! Ist der Zufall nicht unglücklich, so ist es doch die Sprache. Und flugs wurden beide Aufführungen verboten. Die französische Sprache wird im Elßaß auf der Bühne nicht gebildet! So wills der preußische Polizeigeist!

Welche Wirkung derartige Verbote bei der elßässischen Bevölkerung zeitigen, braucht wohl nicht gesagt zu werden. Daß die Germanisation auf diese Weise eine große Förderung erfährt, wird man kaum behaupten wollen. Für die Anwendung des § 7 des Vereinsgesetzes in Elßaß-Lothringen hat dieser eine gelungene Vorbedeutung. Wenn schon auf der Bühne der Gebrauch der französischen Sprache verhindert wird, wie soll es erst in politischen Versammlungen gehen, wenn die Genehmigung der Verwaltung erforderlich ist, wenn man französisch sprechen will.

Die sozialdemokratische Fraktion

hat zum Reichsamt des Innern fünf Resolutionen eingebracht, die sich auf Arbeitsverhältnisse beziehen. In der ersten wird die Vorlegung eines Gesetzesentwurfs verlangt, der alle Arbeits- und Dienstverhältnisse betrifft, durch welche sich jemand verpflichtet, einen Teil seiner geistigen oder körperlichen Arbeitskraft für die häusliche Gemeinschaft, ein wirtschaftliches oder gewerbliches Unternehmen eines anderen gegen Lohn zu verwenden. Der Gesetzesentwurf soll die Verhältnisse aller Arbeiter und Angestellten in der Industrie, im Handel, in der Landwirtschaft und in den häuslichen Diensten Beschäftigten einheitlich regeln. Insbesondere soll das verlangte Gesetz die Zeit, die Dauer und die Art der Arbeit so regeln, wie es die Erhaltung der Gesundheit, die Gebote der Sittlichkeit, die wirtschaftlichen

Georg Müllin, erike Fortker, alt Katharina, alt 4 M. 22 T., er, alt 40 Jahre, Gustav Philipp, Karl Kapedi...

allgemeine Wählbarkeit und allgemeines Wahlrecht: hierdurch wird der Friede unter dem Volke bewahrt.

Badischer Landtag. Zweite Kammer.

Karlsruhe, 21. Dez. In der Budgetkommission

wurde gestern in zwei Sitzungen mit der Beratung des Budgets des Ministeriums des Innern begonnen.

Debatte werden von der Kommission die Titel Ministerium, Landeskommissare, Verwaltungsgerichtshof, Verwaltungshof, Generallandesarchiv und Oberrechnungsrat erledigt.

Eine längere Debatte ruft beim Titel Bezirksverwaltung und Polizei das Kapitel Schutzmannschaft hervor.

Militärische Vorgesetzte für die Schutzmannschaft.

In Budget des Ministeriums des Innern ist für Mannheim ein Polizeihauptmann angefordert.

Die Erste Kammer

hielt gestern unter dem Vorsitz des 1. Vizepräsidenten Geh. Rat Dr. Bärklin ihre 3. Sitzung ab.

Ein Diner der Geistlichen.

In Köln am Rhein tagte, wie berichtet, vorige Woche eine Bischofskonferenz, die sich die Verfolgung und Hinrichtung der modernistisch-katholischen Kleriker zur Aufgabe setzte.

Speisenfolge.

Geflügel-Rotelettes. „Darum sage ich euch: Sorget nicht für euer Leben, was ihr essen und trinken werdet; auch nicht für eueren Leib, was ihr anziehen werdet.“

Königin-Suppe. „Es ist genug zu diesem Leben, wer Wasser und Brot, Kleider und Haus hat, damit er seine Notdurft beden kann.“

Schafzwecken mit Kartoffeln und Buttertunke. „Laß dein Brot über das Wasser fahren; so wirst du es finden auf lange Zeit.“

Rehrücken mit Maronen, Erbsen und Spargel. „Aber hütet euch, daß eure Herzen nicht beschwert werden mit Fressen und Saufen und mit Sorgen der Nahrung.“

Zungen-Ragout. „Sei nicht ein Prasser und gewöhne dich nicht zum Schlemmen. Wein und Weiber betören die Weisen.“

Junge Gänse mit Salat und Kompott. „Es ist besser, du essest kein Fleisch, und trinkest keinen Wein, oder das, daran sich dein Bruder stößt, oder ärgert, oder schwach wird.“

Eis, Käse, Obst, Kaffee. „Aber ein unfätiger Fraß schläft unruhig; und hat das Grimmen und Bauchweh.“

Beckenhausen mit Freiburg. Oberbürgermeister Dr. Winterer spricht der Regierung seinen Dank aus für die rasche Erledigung der Angelegenheit und kommt auf die prinzipielle Seite der Frage zu sprechen.

Bei den Positionen 4 und 5 Errichtung einer Heil- und Pflegeanstalt bei Wiesloch weist der Bericht auf die starke Zunahme der Geisteskranken hin.

Der Freiherr von Lindenau.

Ein gerichtlicher Epilog zur Hau-Affäre.

Der Andrang des Publikums zum heutigen 2. Sitzungstag hat nachgelassen. Die getrigge Zeugenübernahme mit ihrem durchaus nüchternen Verlauf, das geringe Interesse, das die Person des Angeklagten von Lindenau zu erwecken vermag, haben abführend auf den Kreis der Neugierigen und Sensationslüsternden gewirkt.

Die Verhandlung wurde heute mit der Verlesung von Urkunden aufgenommen. Zunächst kamen die Strafakten zur Bekanntgabe, darunter auch die der österreichischen Seereserveverwaltung über die Bestrafungen des Angeklagten, während seiner Militärzeit.

Verlesung fand auch ein Erlaß des großh. Ministeriums der Auswärtigen Angelegenheiten vom 7. November, nach welchem Lindenau die Führung des Freiherrntitels unterlag.

Der Verteidiger Mag. Oppenheim richtete darnach an die Zeugin Olga Molitor die Frage: Hatten Sie gesehen, daß der Mann, der nach der Tat die Lindenstämme hinuntereilte, einen Stiefel bei sich trug?

Hierauf wurde von dem medizinischen Sachverständigen, Medizinalrat Dr. Kaiser das Gutachten über den Geisteszustand des Angeklagten erstattet.

Von Seiten der Verteidigung wurde anknüpfend an das Gutachten die Frage aufgeworfen, ob der Angeklagte nicht ein moralisch defekter Mensch sei und bei ihm nicht Symptome einer moralischen Degeneration vorhanden seien.

Theater und Musik.

Spielplan des Hoftheaters Karlsruhe.

- Sonntag, 22. Dez. A. 24. „Die Hugonotten“, große Oper mit Ballet in 5 Akten von Meyerbeer. Anfang halb 7 Uhr, Ende 10 Uhr.
- Montag, 23. Dez. 11. Vorst. außer Ab. „Prinzessin Gertrud“, Weihnachtsmärchen in 6 Bildern von Erika Grupe-Börcher. Anfang 5 Uhr, Ende halb 8 Uhr.
- Mittwoch, 25. Dez. C. 24. „Egmont“, Trauerspiel in 5 Akten von Goethe, Musik von Beethoven. Anfang halb 7 Uhr, Ende 10 1/2 Uhr.
- Donnerstag, 26. Dez. 12. Vorst. außer Abonnement. „Die Meisterfinger von Nürnberg“, in 3 Akten von Rich. Wagner. Anfang 6 Uhr, Ende nach 11 Uhr.
- Freitag, 27. Dez. C. 25. „Wie er ihren Mann besag“, eine Barockoper für Theaterbesucher, ein Akt von Bernard Shaw, Deutsch von Siegfried Kreibitzsch. — „Der Schrittmacher“, Lustspiel in drei Akten von Ivan Maximowitsch Welschko, frei nach dem Russischen bearbeitet von Ludwig Wolff. Anfang 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.
- Sonntag, 28. Dez. 13. Vorst. außer Ab. „Prinzessin Gertrud“, Weihnachtsmärchen in 6 Bildern von Erika Grupe-Börcher. Anfang 5 Uhr, Ende halb 8 Uhr. Vorverkauf für die Abonnenten Samstag, 21. Dez., nachmittags von 3-5 Uhr, Reihenfolge C. A. B.; allgemeiner Kartenverkauf von Montag, den 23. Dez., vormittags 9 Uhr an.
- Sonntag, 29. Dez. B. 24. Zum erstenmal: „Eugen Onegin“, Irtische Szenen in 3 Akten (9 Bildern), Text nach Puschkin, Musik von P. Tschaikowsky. Anfang 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.
- Montag, 30. Dez. A. 23. „Fusarenfieber“, Lustspiel in 4 Akten von Gustav Adelsburg und Richard Skowronek. Anfang 7 Uhr, Ende 10 1/2 Uhr.
- Mittwoch, 1. Jan. 15. Vorst. außer Ab. „Niemi, der letzte der Tribunen“, große tragische Oper in 5 Akten von R. Wagner. Anfang 6 Uhr, Ende 11 1/2 Uhr. Vorverkauf für die Abonnenten am Freitag, 27. Dez., nachmittags von 3 bis 5 Uhr, Reihenfolge A., B., C.; allgemeiner Vorverkauf am Samstag, den 28. Dez., vormittags 9 Uhr.
- In Baden-Baden: Freitag, 27. Dez. 11. Ab.-Vorst. Neuenstudiert: „Des Teufels Anteil“, komische Oper in 3 Akten von Auber. Anfang 7 Uhr, Ende 10 1/2 Uhr.

Beine: Madeira. „Der Wein macht Iose Leute und stark Getränk macht wild; wer dazu Lust hat, wird nimmer weise.“ Sprüche Salomos 23, 20.

Champagner. „Da Jesus das hörte, sprach er zu ihm: Verkaufe alles, was du hast, und gib es den Armen, so wirst du einen Schatz im Himmel haben; und komm, folge mir nach.“ Ev. Luk. 18, 22.

Zwei Besuche um Aufnahme in den Badischen Staatsverband...

Einer Anregung des Fremdenverkehrsvereins, für den Stadtgarten...

Unterstützung. Die Witwe eines früheren Straßenbahnwagenführers...

Für die künftige Nachtfeuerwache soll ein neuer Atemungsapparat...

An Neujahrsbesuchen für die mit dem Zutragen von Zeitungen, Briefen, Paket, und Geldsendungen...

Konzessionsgesuche. Das Gesuch des Oberkellners Joseph Vaber um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Schankwirtschaft...

Einbruch. In der vergangenen Nacht wurde in dem Goldwarenausgang des Herrn C. Feilholz auf der Kaiserstraße ein Schaufenster...

Bereine und Versammlungen.

Forsheim, 18. Dez. Ein Parteigenosse schreibt uns: Ich bin leider geschäftlich verhindert, in meinem Geburtsort Forsheim mich der politischen Tätigkeit widmen zu können...

Ottensau, 17. Dez. Einen schönen Verlauf nahm die am 15. Dezember in „Strauß“-Saale abgehaltene Weihnachtsfeier des Wahlvereins...

Neues vom Tage.

93 Tode bei der Explosion in Palermo.

Bisher wurden, wie aus Palermo gemeldet wird, 93 Tote aus den Trümmern ausgegraben, doch scheint die Zahl der Getöteten noch größer zu sein...

Durch die Katastrophe ist die Bevölkerung in große Erregung versetzt worden. Das ganze Gebäude der Fabrik ist zusammengefallen. In einem Umlaufe von 500 Metern sind an den Häusern Fenster und Türen eingedrückt...

Frankfurt a. M., 20. Dez. Aus dem 2. Stock des Hauses Kirchstraße Nr. 9 fiel gestern ein 13jähriges Mädchen auf die Straße mitten unter spielende Kinder...

Im Krankenhaus des Diakonissenvereins Eichenheimer Landstraße Nr. 122 erkrankten gestern laut „Frankf. Gen.-Anz.“ ungefähr 20 Krankenheuerer an Fischvergiftung...

Berlin, 20. Dez. Vor etwa einem Jahr wurden aus der Bibliothek der Generalintendantur der königl. Schauspiele eine Anzahl Briefe gestohlen...

Berlin, 20. Dez. Reicher Kinder „Fegen“. Das 24. Kind, ein Knabe, wurde den Eheleuten Gleisner in Steglitz beschert. Frau G. steht im 43. Lebensjahre, ihr Ehemann ist 9 Jahre älter...

Das Grubenunglück in Pennsylvanien.

Die Explosion fand auf der Kohlegrube Dare in der Nähe von Pittsburg statt; der Donner wurde 18 Meilen weit im Lande gehört. Man glaubt, daß 100 amerikanische und 400 ungarische Minenarbeiter unter den Trümmern des zusammengestürzten Bergwerks begraben sind...

Eine weitere Meldung besagt: Die Dore-Mine gehört der Jakobscreek-Grube (bei Pittsburg in Pennsylvanien) an und liegt an der Eisenbahn Pittsburg—Erie. Die Katastrophe ist die Folge einer Explosion schlagender Wetter. Die Gesamtzahl der Opfer ist nicht bekannt...

Letzte Post.

Die deutsche Pressefreiheit.

Mühlhausen i. G., 20. Dez. Das Schöffengericht verurteilte den Redakteur Gen. W i l d von der „Volkszeitung“ wegen Verleumdung des hiesigen Führers der demokratischen Partei Simonet zu drei Monaten Gefängnis.

Kammerstrichungen nur am Nachmittag.

München, 20. Dez. Die Abgeordnetenversammlung hat mit großer Mehrheit die verabschiedete Verlegung der Plenarberatungen auf die Nachmittage beschlossen. Die Regierung und der Präsident Dr. Drerter hatten sich dagegen erklärt.

Der Kampf gegen den Anti-Militarismus.

Leipzig, 20. Dez. Beschlagnahmt wurde die zweite Auflage der wegen hochverräterischen Inhalts verbotenen Broschüre Dr. Karl Viebeckts „Militarismus und Antimilitarismus“. Das Buch ist diesmal in Zürich erschienen.

Die verurteilten Winger werden begnadigt.

Paris, 20. Dez. Ministerpräsident Clemenceau ist von dem Abgeordneten Drouffe benachrichtigt worden, daß er in der Kammer einen Antrag einbringen werde, die anlässlich der Wingerunruhen in Südfrankreich Verurteilten zu begnadigen.

Der Sultan seines Thrones entsetzt.

Paris, 20. Dez. Den letzten Nachrichten aus Teheran zufolge, welche an heiliger amtlicher Stelle eingetroffen sind, ist die Lage in Persien eine kritische. Ein bei der perischen Bank in London eingetroffenes Telegramm bestätigt die Vorgänge der letzten Tage...

Die Diätenfrage in Italien.

Rom, 20. Dez. Der italienischen Kammer wird ein Gesetzesentwurf unterbreitet, durch welchen den Abgeordneten Tagegelder gewährt werden. Eine strenge Kontrolle wird ausgeübt werden in der Weise, daß jeder Abgeordnete bei Beginn und Schluß der Sitzung sich in ein Kontrollbuch einzutragen hat.

„Der uns befreundete Staat.“

Warschau, 20. Dez. Infolge eines Vorfalls im hiesigen deutschen Nacht-Klub, wobei die Wästen Kaiser Friedrich III. und Kaiser Wilhelm II. von bewaffneten Eindringlingen zum Fenster hinausgeworfen wurden, beauftragte der Generalgouverneur alle ihm unterstellten Behörden, Maßnahmen zum Schutze der deutschen Staatsbürger zu ergreifen. Das deutsche Konsulat wird seit gestern militärisch bewacht...

Briefkasten der Redaktion.

Emmeningen. Den Fall haben wir veröffentlicht, verlangen Sie stikke die Zustellung Ihrer Zeitung. Wird dieselbe nochmals vernichtet, so werden wir im prinzipiellen Interesse Klage erheben. Es hat niemand das Recht, Ihre Zeitung zu unterdrücken.

Wasserstand des Rheins.

Samstag, den 21. Dezember, morgens 6 Uhr: Schusterinsel 1.54, gef. 6 cm, Rehl 2.17, gef. 5 cm, Magaz. 0.66, gef. 8 cm, Mannheim 2.93, gef. 20 cm.

(Schluß des redaktionellen Teils.)

Die heutige Nummer umfaßt 16 Seiten.

Geschäftliches.

Ein wirklich praktisches Weihnachtsgeschenk dürfte für viele Leser des „Volksfreund“ eine Kasiergarnitur sein, da man beim Selbststrafieren nicht nur Geld, sondern auch Zeit spart. Um jedoch Kerger zu vermeiden, ist es notwendig, daß man sich in den Besitz eines guten, einwandfreien Fabrikats setzt. Ein solches liefert unfehlbar das Spezialgeschäft Carl Hummel, Karlsruhe, Berderstr. 13, Spezialmarke „Gummel-Messer“. Die Firma liefert auch prompt nach auswärts.

Tisch-Weine

weiß u. rot in Literflaschen von 65,- an akquisfrei flaschenweise zu haben bei Robert Schüssler & Co. Karlsruhe Marienstr. 1.

Buchhandlung Volksfreund

Luisenstraße 24.

Den Parteigenossen zur Nachricht, daß eine große Anzahl Bilder- u. Märchenbücher eingetroffen sind.

An folgenden Tagen ist von abends 6 Uhr ab Ausstellung.

Heute für Samstag abend in Mühlburg im Neuen Saalbau.

Montag abend bei Möhrlein.

Dienstag abend im Auerhahn.

Außerdem Sonntag vormittag in der Expedition Luisenstraße 24 von 9 bis 12 Uhr nachmittags im Auerhahn, Schützenstraße 58.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

Buchhandlung Volksfreund, Luisenstraße 24. Friedrich Ritschky.

Freie Turnerschaft Karlsruhe.

Sonntag, den 29. Dezember 1907, nachmittags 4 Uhr Beginnend, im Kongressaal der „Drei Linden“ in Mühlburg

Weihnachts-Feier

mit Konzert (Typographia, Gesangsabteilung B. D. B. und Kapelle Hofmann), turnerischen Aufführungen, Gabenverlosung und Tanzunterhaltung, wozu unsere Mitglieder und Freunde des Vereins freundlichst eingeladen sind. Zu Beginn der Feier Kinderbesprechung, an welcher jedoch nur angemeldete Kinder teilnehmen können. Soweit noch nicht geschehen, können noch Anmeldungen bei Jg. Kraft, Herrenstraße 8, geschehen.

Samstag, den 4. Januar 1908, abends halb 9 Uhr, im Saale der Restauration M ö h r l e i n, Kaiserstr. 13, statutengemäß

ordentliche Hauptversammlung

mit folgender Tagesordnung: 1. Aufnahmen, 2. Rechenchaftsberichte, 3. Anträge, 4. Neuwahl des Turnrats, 5. Festlegung der Monatsbeiträge für 1908 (§ 9), 6. Bezirksturntag und Wahl der Delegierten zu denselben, 7. Verschiedenes. 5771

Anträge sind innerhalb 8 Tagen schriftlich einzureichen. Der Turnrat.

Verein, Möbelpacker Karlsruhe. Christbaum-Feier.

Wir laden hiermit unsere wertigen Kollegen sowie Freunde und Gönner des Vereins zu unserer am Samstag, den 21. d. Mis., in der Rest. z. Pfannenfleisch, Durlacherstr. 53, stattfindenden Christbaumfeier freundlichst ein. Dieselbe ist verbunden mit Konzert und Gabenverlosung. Da wir bemüht sein werden, unsern Besuchern einen genutzreichen Abend zu bereiten, so zeichnet in der Erwartung, dieselben zahlreich begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand.

Apollo-Theater.

Sonntag, den 22. Dezember zwei große

Extra-Vorstellungen

4 Uhr und 8 Uhr. Programm: Mdm. Araldac, Konzertsängerin. Betty Westwood, Verwandlungstänzerin. Miral und Schorschli Gert, Schloßherr Jur-Duet. Carmonelli Duo, die musikalischen Scherenscheißer. Franz Lorenz, Salon und Tanz, Humorist. Germinc Armany, Violin-Virtuosin. Les Grahmanns, Myrtiens, Altkinaneer. Starkers Ani, Bio Tableau, Neue Serie. — Montag und Dienstag keine Vorstellung. 26. Dezember 2 große Gala-Vorstellungen. 5780

Freiburg.

Bei Bedarf in praktischen Weihnachtsgeschenken wie Hofentwürfen, Geldbüchsen, Brieftaschen, Schulkästen, Aufhängen, Samalgen, Koffern usw. können wir das Freiburger Lederwaren-Haus, Friederichstr. 11, besonders empfehlen. Man findet in diesem leistungsfähigen Spezialgeschäft obige Artikel in großer Auswahl und zu billigen Preisen. Vereine erhalten Extra-Abatt. 5713

Theod. Zenker

Gewerkschaftshutmacher

beim Polytechnikum 65 Kaiserstrasse 65 beim Polytechnikum

empfehl zu Weihnachts-Geschenken

Filzhüte, Cylinderhüte, Chapeaux clagues, Mützen für Herren u. Knaben, Regenschirme, Spazierstöcke, Hosenträger, Cravatten

Auf Damenpelze 10 Proz. Rabatt.

Deutscher Metallarbeiterverband

Marktgrafenstrasse 26, Karlsruhe. — Telephon 2098.

Ettlingen.

Samstag den 21. Dezember, abends punkt halb 9 Uhr, im Gasthaus zum Goldenen Adler

General-Versammlung.

Tagesordnung: Bericht u. Neuwahl der Verbandsfunktionäre.

Bretten.

Samstag den 21. Dezember, abends halb 9 Uhr, im Gasthaus Zum Engel

Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung: Gewerbliche Rundschau. 5721

Zu zahlreichem Besuch obiger Versammlungen ladet ein Die Ortsverwaltung.

Besangverein Gleichheit

Karlsruhe.

Mittwoch den 25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag), mittags 4 Uhr beginnend, findet in unserem Vereinslokal Restaur. Moritz Kuh unsere

Weihnachtsfeier

mit Musik, Gesang usw. statt, wozu unsere werthen Mitglieder nebst Familienangehörigen sowie Freunde und Gönner des Vereins freundlichst einladet

Der Vorstand.

Verband der Bäcker und Konditoren

Mitgliedschaft Karlsruhe.

Am 1. Weihnachtsfeiertag (25. Dezember) findet im Restaurant Wöhrlein, Kaiserstrasse 13 (großer Saal) unsere diesjährige

Weihnachts-Feier

statt, bestehend in Konzert, Gesang, komischen Vorträgen, Gabenverlosung etc., unter gest. Mitwirkung des Arbeitergesangsvereins Sängerbund Vorwärts.

Anfang abends 8 Uhr. Eintritt 20 Pfennig.

Wir laden unsere verehrl. Mitglieder, sowie Freunde und Gönner unseres Verbands freundl. ein.

Die Vorstandschaft.

„Jähringer Löwen“ Adlerstraße:



Großer Kaninchen-Markt

Am Samstag, den 21. und Sonntag, den 22. Dez., findet der diesjährige Kaninchenmarkt, verbunden mit Verlosung statt, veranstaltet vom Verein zur Förderung der Kaninchenzucht Karlsruhe.

Preis 45 Pfg. pro Pfd. Lebendgewicht.

Zum Verkauf kommen junge gesunde Tiere 6-10 Pfund schwer. Verlosung von Schlacht- und Jungtieren. 5761

Los 10 Pfg. Eintritt frei!

Mühlburg.

Geschäftseröffnung u. Empfehlung

Der verehrl. Einwohnerschaft von Mühlburg zur gest. Nachricht, daß ich von Sonntag den 22. Dezember an im Hause

Ecke Stern- und Lamehstraße

prima

Rind-, Schweine- und Kalbfleisch

ausshau und zwar:

Rindfleisch 74 Pfg.
Schweinefleisch 74 „
Kalbfleisch 80 „

Frische Wurstwaren

Für nur frische Ware, prima Qualität, sowie prompte Bedienung, wird die weitgehendste Garantie gewährt. Um geneigten Zuspruch bittet 5793

Sodachungsboll

Gustav Heck,

Mezger.

Thalia-Theater

lebender Bilder

Intern. Kinematographen-Gesellschaft m. b. H.

26 Waldstraße 26

Für die kommende Weihnachtswoche bringen wir folgendes hochinteressante Programm zur Vorführung:

1. Weihnachtsbescherung eines Ehepaares, humoristisch
2. Der Rattenfänger von Hameln
3. Achtung, übt so wie ich, humoristisch
4. Weidmanns Freud' und Leid
5. Auf dem Deck des Omnibus, humoristisch
6. Ritter Blaubart, nach d. bekannten Märchen, hochinteressant
7. Sitten und Gebräuche in Australien

Die Direktion.

Aachener und Münchener

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Gegründet 1825. — Goldene Medaille 1885.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntnis, daß wir

dem

Hrn. Jakob Raupp in Hohenweffersbach

eine Agentur unserer Gesellschaft übertragen haben.

Karlsruhe, 19. Dez. 1907.

Aachener u. Münchener Feuerversicherungs-Gesellschaft

Die General-Agentur: Ramponi.

Bezugnehmend auf obige Bekanntmachung halte ich mich zum Abschluß von Feuer-, Einbruch-, Diebstahl- und Wasserleitungsschäden-Versicherungen bestens empfohlen. 5788

Jakob Raupp

Agent der Aachener und Münchener Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Restauration z. Hilderhof

Morgen Sonntag, den 22. Dezember

Eröffnung

meines neu erbauten

Konzert- u. Gesellschafts-Saales

Nachmittags 4 Uhr beginnend

Christbaum-Feier

mit familiärem Programm. — Ueber die beiden Feiertage

ff. Bock-Bier.

Die Lokalitäten (großer Saal, Klub- und Gesellschaftszimmer) sind vollständig der Neuzeit entsprechend und ist den titl. Vereinen beste Gelegenheit geboten, ihre Veranstaltungen in denselben abzuhalten.

Gleichzeitig empfehle den verehrl. Reglern meine aufs angelegentlichste eingerichtete

Kegelbahn.

Volksküche, auch über die Straße.

Es wird mein Bestreben sein, durch beste Küche, sowie nur reine Weine und ff. Moninger Bier, hell und dunkel, das Vertrauen meiner werthen Gäste zu erwerben. Um geneigten Zuspruch bittet 5792

Der Besitzer:

Friedrich Hilderhof.

Limburgerkäse

durchreif, zum freichen, per Leib 35 bis 40 Pfg. je nach Größe ist zu haben im

Käsegeschäft, Durlacherstr. 20,

N.B. Für Wiederverkäufer günstige Gelegenheit.

Schuhwaren-Lager.

Als passendes Weihnachtsgeschenk empfehle ich den Genossen mein großes Lager in

Schuhwaren

aller Art in nur solchem, gutem Fabrikate bei allerbilligsten Preisen. 5477

Wilh. Müller Mühlburg

Geibelstr. 4, b. Bahnhof kein Laden.

200 Hasen

Bringe ich Montag auf den Werderplatzmarkt, desgleichen Dienstag auf den Zoffenmarkt, ferner: Gänse, Enten, Capanen, Hähnen in großer Auswahl. 5790

L. Pfefflerle.

Billig zu verkaufen:

Eine noch gut erhaltene schwarze Jacke, ein Pelzbaret u. Muff. 5779

Schillerstraße 7, 1. St.

Allgem. Kranken- u. Sterbekasse

der Metallarbeiter Hamburg

Filiale Karlsruhe. Mitglieder obiger Klasse können zu der am Sonntag den 29. Dezember, nachm. 2 Uhr, im großh. Hoftheater stattfindenden Vorstellung Karten erhalten. 5794

Karten-Ausgabe am Sonntag, den 22. Dezember, morgens von 10-12 Uhr im „Auerhahn“, bei Möhrlein und in der „Bolschluft“.

Mitgliedsbuch gilt als Ausweis, welches mitzubringen ist. Die Ortsverwaltung.

In nächster Nähe der Hauptwerkstätte ist ein

Laden

mit Speerei- u. Flaschenbergeschäft an streblame Leute bis 1. April zu verm. Gest. Offerte u. Nr. 5760 an die Exped. erbet.

Atelier für Zahnkranke.

Zuführung schonendster Behandlung, sowie mäßige Preise

Friedr. Haumesser, 18 Schützenstr. 19.

Durlacher-Allee 26, 5. St. ist ein schönes, helles, möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Preis 9 M. monatlich.

Gartenstr. 62, 5. St., schön möbl. Zimmer sofort billig zu vermieten.

Schützenstr. 61, 3. St., ist ein möbl. Mansardenzimmer billig zu vermieten.

Schützenstraße 58, 4. Stod, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Uhländstr. 13, 3. St. ist ein möbl. Mansardenzimmer zu vermieten.

Kanarienhähnen, fleißige Sänger, 6 M. z. berl. Schwabenstr. 80 8.

Kind wird in liebevolle Pflege angen. Rheinstr. 89b, 1. Et. M u h l b u r g.

10 Kanarienhähnen, 6 bis 8 M. z. verkaufen. Durlach, Seboldstr. 17, 2. Et.

Cashendivan garantiert neu für nur 50 M. 5708

zu verkaufen. Gartenstr. 8a, 5. 2. St. z.

Wäsche, z. waschen u. bügeln, w. angenomm. Frau Dieckhoff, Offenweinstr. 24.

Der beste Erwerb für Hausindustrie ist ihrer vielen Vorteile wegen eine

Strickmaschine.

Außerordentliche Leistungsfähigkeit, große Nadelersparnis, Vermeidung von Faltsachen, große Plakerparnis.

Strickunterricht gratis. Maschinen stets vorrätig am Lager.

Schwinn & Ehrfeld, Karlsruhe, Telefon Nr. 102.

Kaiserstraße 99 (früher Kaiserpanorama).

E. Dubied, Convet (Schweiz). Weltausstellung Paris 1900 Grand Prix (höchste Auszeichnung). 3782,26

Konkurs-Ausverkauf

Kaufhaus Badenia, Karlsruhe, Göttestr. 23

Das gesamte Warenlager besteht aus:

Kurz-, Weiss- und Wollwaren, Galanteriewaren, Haushaltungsartikeln, Glas- und Porzellanwaren, Spielwaren

und wird zu jedem annehmbaren Preise zum Teil

bis zu 50% unter Wert

ausverkauft, da das Lager bald möglichst geräumt werden muß

Morgen Sonntag den ganzen Tag geöffnet.

Der Konkursverwalter.

Karl Nagel.

Arbeitshemden
garantiert waschecht
Pahr, Kronenstr. 49.

Welt -- Kinematograph

G. m. b. H.
Beeindruckendes Institut!
Sehenswürdigkeit! Nanges!
Theater lebender
Photographien!
Freiburg i. B., Kaiserstr. 68!
Programm vom 22. bis
inkl. 24. Dezember 1907.

I.
Christi Geburt. Prachtvoll
fotografierte, religiöse und er-
bauliche Darstellung.

Kindheit Jesu. Einmütig lieb-
liche Szene, koloriert.

II.
Kavallerieschule. Prachtvolle
Sportsaufnahme in 5 Bildern.

Das Waisenkind. Dramatische
Darstellung.

Auguste ist wütend. Sehr
humoristisch.

Die Uberschwemmungen in
Piacenza (Ober-Italien),
Oktober 1907. Naturaufnahme.

Perles - Arbeit. Großer
Erfolg.

Weihnachts- geschenke

(für Angehörige und Freunde
passend) empfehlen wir unsere

Abonnementskarten

zu folgenden Preisen:
für Erwachsene in Heften
à 12 Karten

1. Platz 3 M., 2. Platz 5 M.,
3. Platz 3 M.

für Kinder unter 14 Jahren
in Heften à 12 Karten

1. Platz 6 M., 2. Platz 4 M.,
3. Platz 2 M.

Vorverkauf an der Kasse (Kaiser-
str. 68) täglich von nachmittags
2 Uhr ab oder gegen Nachnahme
unter Berechnung der Portoaus-
lagen. 5589

Schachtelnd
Welt-Kinematograph.

Unsere Darbietungen setzen sich
zusammen aus: Aktualitäten
Weltreisen - Sportsauf-
nahmen - Dramatischen -
Humoristischen - Beechren-
den u. Verwandlungsbildern
u. c.

Jed. Sonntag vollst. neues Programm

Für Geschäftsleute, Vereine und Private!

Wer schnell, sauber, und
was die Hauptsache
ist, **billigst** seine
Schriftstücke, wie
Verträge, Einladungen,
Programme, Rund-
schreiben, Versamm-
lungs- und Jahresbe-
richte, Eingaben, Pro-
tokollauszüge, Satz-
ungsvorlagen, Zeugnis-
abschriften, u. a. m. in
best. Ausführung mittels
Mimeographi. Schreib-
masch. inenschrift
vervielfältigen
oder herstellen lassen
will, wende sich an

Hans Dinger,
Karlsruhe, Wielandstr. 16

Übernahme aller vor-
kommend maschinen-
schriftlichen Arbeiten.
Lieferung auch nach
auswärts. Muster und
Preisangebote stehen
zu Diensten. Diskre-
tion sicher. 5618

Farbig und weiße
Oberhemden
empfiehlt 5751
Pahr Kronenstr. 49

Bis Weihnachten Grosse Rabatt-Tage.

auf sämtliche
Spielwaren
Luxuswaren
Lederwaren
Schuhwaren
Handarbeiten
Pelze
Früchte-Konserven
Gemüse-Konserven

25% auf sämtliche **Teppiche** in Velour, Axminster u. Tapestry
Kinder-Konfektion.

25-50% auf sämt- **Damenkonfektion**
liche

50% auf sämtliche **Damenhüte** garniert und
ungarniert.

Herm. Schmoller & Co.

Kragen
in allen Fassons.
Pahr, Kronenstr. 49.

Prima Spanischen Rotwein

per Liter von 48 Pfg. an

Deutscher Weißwein

per Liter von 60 Pfg. an

Kaiserstühler Rotwein

per Liter von 70 Pfg. an

Malaga

per Flasche von 1.30 an

Blutwein

per Flasche von 1.50 an

Muskatell

per Flasche von 1.50 an

Schwarzwälder Kirsch- und Zwetschgenwasser

Cognac

1/4 Flasche von 1.35 an

Magenheil

1/4 Flasche Mk. 1.30
1/2 Flasche 75 Pfg.

Pfefferminz

1/4 Flasche Mk. 1.20
1/2 Flasche 70 Pfg.

Cherry Brandy

1/4 Flasche 1.50
1/2 Flasche 95 Pfg.

Punsch-Essenz

in allen Preislagen, von 1.35
die 1/4 Flasche.
1/2 Flasche 80 Pfg.

Bergamotte

1/4 Flasche 1.40
1/2 Flasche 90 Pfg.

Tokayer

die kleine Flasche 55 Pfg.

Schaumweine

in allen Preislagen zu billigsten
Preisen.

Christian Schollenberger

Weinhandlung, Brannt-
wein- und Likör-Fabrik
Werderstr. 68.

Volständig. Ausverkauf sämtl. noch vorhandenen Pelze

aller Art
zu staunend billigen Preisen
Kaiserstr. 51
gegenüber dem Polytechnikum.

Cravatten
die neuesten Farben u.
Fassons. 5949
Pahr, Kronenstr. 49.

Hasen. Hasen.

Montag und Dienstag
find auf dem Markte jeweils am Brunnen 5487

große Berghasen per Stück 3.80
sowie auch zerlegt zu haben.

Propaganda-Angebot. 3 Schlager!

Mädchen-Boxcalv-la. Schnür u. Knopfstiefel
Nr. 31-35, das Schönste Mk. 5.-

Damen-la. Boxcalv- und Chewreauxstiefel
Nr. 36-42, Orig. Goodyear-Welt
mit und ohne Lackkappe, elegant Mk. 3.-

Herren-Orig.-Goodyear-Weltstiefel
elegante Façon, Ausnahmepreis Mk. 3.75

Nur gültig bis inkl. 24. d. Mts.

Schuhhaus 5791

Jak. Sax

17a Kronenstr. 17a

Filiale Zigarrenfuhrer

Inhaber:
Johann Kehret.

Bringe mein reichhaltiges Lager in Zigarren,
Zigaretten, Rauch-, Kau- und Schnupftabake
in empfehlende Erinnerung. 5781

Zu Weihnachtsgeschenken besond. Pakungen.

Die Haus-Sparkasse

Bei Eröffnung eines Spar-
kontos mit einer ersten Ein-
lage von mindestens Mk. 5.-
übergeben wir leihweise an
jedermann eine solid gearbeit.
patentierete
**Haus-Sparkasse aus
Stahl**
wie nebenstehend abgebildet,
in welche jeder beliebige Be-
trag eingelegt werden kann.
Von Zeit zu Zeit ist die
Haus-Sparkasse zur Vereins-
Bank Karlsruhe zu bringen, welche den Schlüssel verwahrt,
woselbst solche geöffnet und deren Inhalt von einem Beamten
mit dem Ueberbringer festgestellt wird. Die Einlagen werden
zu 4% verzinst und sind nach Massgabe der den Haus-Spar-
kassen-Büchern vorgedruckten Bestimmungen rückzahlbar.

Vereinsbank Karlsruhe e. G. m. u. H.

Cravatten
die neuesten Farben u.
Fassons. 5949
Pahr, Kronenstr. 49.

Bitte trinken Sie nur Heim's flüssigen Kaffee!!!

Der beste und billigste Kaffee der Welt!
Ohne jede Arbeit stets trinkfertig.
Erfordert zur Zubereitung nur kochendes Wasser.

Überall zu haben.

Alleinige Fabrikanten: 4890
Süddeutsche Nahrungsmittelwerke, Freiburg i. Br.

Pelzwaren-Magazin
Adolf Lindenlaub
Kürschner
KARLSRUHE i. B., Kaiserstraße 191 4506.10
gegründet 1846 ☉ Telefon 1846.

Wie wiederkehrendes Angebot!

!!Nur 8 Tage!!

600 Paare

elegantester Herren- und Damentiefel, Original-Goodyear-Welt aller-erfolgreichste Marke, bisheriger Preis 16,50 und 18 Mk. jetzt

jedes Paar 9.50 Mk.

Bitte meine Schaufenster zu beachten.

Schuhwarenhaus David

nur 5691

Kronenstr. 35

neben Gebr. Hensel.

GRITZNER



sind in der ganzen Welt als mustergültiges, erstklassiges Fabrikat bekannt und beliebt.

Grösste Nähmaschinenfabrik des europ. Kontinents
3500 Arbeiter

Vertreter: **Schwinn & Ehrfeld,**
Karlsruhe, Kaiserstrasse 99. 5046

Meine Weihnachts-Ausstellung

bietet die denkbar grösste Auswahl in

Brillantröhre	in neuen effektvollen Bezügen von Mk. 6.50 an.	Rohrmöbel	in der einfachsten bis zur feinsten Ausführung, in modernem Stiel.
Progessröhre	Schönstes Weihnachtsgesch. mit Einrichtung, von Mk. 1.50 an, verstellbar von 4.25 an.	Nachtstühle	von Mk. 1.40 an bis zu 20.-
Kinderstühle	mit Schublade von Mk. 3.50 an.	Puppenwagen	in allen Größen und Stärken.
Kinderreise	sehr hübsche Neuheiten in Bambus, Eichen u. Nohr von Mk. 2.50 an	Leiterwagen	zu herabgesetzten Preisen, in jeder Art, Arbeitsständer, Notenständer, Zeitungsmapp, Wascheppf usw.
Blumentische		Korbwaren	
Glaskörbe		Schuhhelfer	von Mk. 2.50 an.
Glameukrippen			

Massenumsatz ermöglicht es mir zu konkurrenzlos billigen Preisen zu verkaufen.

J. Hess, Kaiserstrasse 123
Größtes Spezialgeschäft und billigste Bezugsquelle für **Kinderwagen, Korbwaren, Klappmöbel und Korbwaren.**
Versand franko. Abgabe von Rabattmarken.
Telefon 1566. Katalog gratis.



Durlach.

Empfehle als praktisches und nützliches Weihnachtsgeschenk in denkbar großer Auswahl:

Herren- und Knaben-Küten
Herren-, Knaben-, Kinder-Winter- und Sport-Mützen

Damen-, Herren- u. Kinder-Regenschirme
ferner Kravatten, Kragen, Manschetten, Chemisettes, Spazierstöcke, Hosenträger, Glace- und Winterhandschuhe.
Bekannt billige Bezugsquelle.

Karl Weber, Hauptstrasse 54
Stengelseck. 5678

Möbel-

Bestellpläne aller Art, sowie Schränke für die Möbelindustrie empfiehlt in großer Auswahl 4716

Solzmannufaktur
David Gutmann
Herrenstr. 33.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft.
Weißelstrasse 6, 4. Stock,
4611 Mühlburg-Bahnhof.

Uhren

aller Art in Gold und Silber, Goldwaren zu passenden Geschenken für Weihnachten liefert am besten und preiswertesten die für sehr reich bekannte Firma 5508

G. Paul, Marienstrasse 33.

Ca. 120 Regulatoren auf Lager, 1000 Taschenuhren sowie reichste Auswahl in Ketten, Ringen, Ohrringen usw.
Eine Besichtigung meiner Schaufenster wird obiges bestätigen.

Als praktische Weihnachts-Geschenke

empfehle 5881

Masfatter Kochherde, emailliert und lackiert
Gasherde in allen Größen
Fleischhackmaschinen, **Buttermaschinen**, **Spähelmaschinen**, **Rührmaschinen**, **Reibmaschinen**, **Wasserpumpmaschinen**, **Waschmaschinen**, **Wringmaschinen**, **Mangmaschinen**, **Teigwalzenmaschinen**, **Nudelschneidmaschinen**, **Kochgeschirre**, emaillierte **Sanas**, **Fasseneinlege**, **Eisen**, inogitiert, **Diamant**, **Verzinkte**, **Aluminium**, **Kupfer**, **Messing** etc. etc. **Küchen- und Tafelwagen**, **Wärmflaschen** in Kupfer und Zinn, **Ofenschirme**, **Kohlenfüller**, **Kohlenläster**, **Kohlenpapier**, **Kohlenlöcher**, **Wäschetrockner**, **Petrolkannen**, **Kuchenblech**, **ackforme**, **Frucht- und Kartoffelpressen**, **Offen-träger**, **Milchkannen**, **Mahse**, **Streumühlen**, **Brot-Tapseln**, **Gewürze-schrankchen**, **Sacklöcher**, **Sackreiter**, **Wasslöcher**, **Fließschämmer** etc. etc. **Sägen**, **Beile**, **Hämmer**, **Zangen**, **Löffel**, **Gabeln**, **St. Bestecher**, **Salat-Besteck**, **Taschenmesser**, **Scheren**, **Sack- u. Wiegemesser**, **Spirituslöcher**, **Petrolkochen**, **Gasöfen**, **Zimmeröfen** in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

Doppel-Torpedo



Die grösste Erholung bietet eine Fahrt auf **Doppel-Torpedo** mit 2 Uebersträngen.

in allen Fahr-richtungen erträglich. Beste Gehirgs-Freiluftarbeit! Ein Meisterwerk deutscher Technik.

C. W. Keller,
seit über 40 Jahren am Ludwigsplatz
empfiehlt für **Weihnachts-Einkäufe**
bei Abgabe von Rabattmarken:

Damenwäsche weiss u. farbig	Herrenkleiden Unterkleidung	Kinderröckchen
Hemden	leinenen Kragen	Jäckchen
Reformbeinkleid.	Manschetten	Häbchen
Nachjacken	wollene Socken	Lätzchen
Unterröcke	Taschentücher	Handschuhe
Schürzen	Hosenträger	Strümpfe
Korsetten	Kravatten	Kinderwäsche
Wollwaren	seidene Cachenez	Tragkleidchen
		Wollwaren 5441

Fabriklager von **Mey & Edlichs Stoffwäsche.**
Bleyes Knaben-Anzüge.
Sonntagsverkauf: 11-8 Uhr. Rabattmarken.

Ernst Marx
Spezialgeschäft für **Herde, Öfen, Küche** & **Haushaltungsartikel**
Gasglühkörper, Zylinder- und Schirme.
45 Luitzenstrasse 45.

Guten Qualitätskaffee
à 1.20 Mk.
empfiehlt Bestens 4700
W. Erb am Lidellplatz

Weinachts-Verkauf

zu fabelhaft billigen Preisen werden noch grössere Posten u. Restbestände in:

- Herrenstoffen
- Paletotstoffen
- Damenkleiderstoffen
- Blusenstoffen
- Kostümstoffe
- Feine schwarz u. farb. Tuche
- Ballstoffe
- Sammet
- Spitzen-Blusen
- Seidene Blusen
- Tuch-Blusen
- Woll-Blusen
- Wasch-Blusen
- Kostüm-Röcke in schwarz, blau und farbig
- Unterröcke
- Normal-Wäsche

140 cm breit **Costümstoffe** p. Meter **1.75**
Coupon in feinen **Tuchen** für elegante Costüme 110/130 cm breit per Meter von Mk. **2.95** an
 110 cm breite **Seiden-Eolonne** per Meter **1.95**
 110 " " **Voile** p. Met. v. **78** Pfg. an.

Seltenes Angebot.
Bettgarnituren, darunter einige prachtvolle Handarbeiten auf **feiner Leinen** gearbeitet, ausserordentlich billig.

130 cm brt. **Tennisstoffe** p. Met. **2.25**
 1 Post. brt. **Hausschürzen** aus gutem B'wollzeug per Stück **92** Pfg.
Taschentücher in Madeira, Leinen, Linon u. Batist mit u. ohne Hohlraum, sowie den Restbestand in **Buchstaben-Tücher, weisse Linon-Tücher** per 1/2 Dutz. von **48** Pfg. an.
 Von heute bis Weihnachten gebe trotz der sehr ermässigten Preise auf sämtl. Waren

- in:
- Leinen
- Halbleinen
- Baumwolltuch
- Bettkattune
- Damaste weiss u. farbig
- Kopfkissen
- Ober- u. Unter-Betttücher
- Tisch- u. Tafeltücher
- Servietten
- Handtücher
- Damen-Hemden
- Damen-Hosen
- Damen-Nachtjacken
- Anstands-Röcke weiss u. farbig
- Schürzen für Damen und Kinder
- farbige Arbeiterhemden

10% Rabatt in doppelten Rabattmarken.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Jacob Löwe (Adolf Löwe Sohn)

Telephon 2493 Versandhaus in Manufaktur, Mode u. Ausstungen Telephon 2493
en gros Karlsruhe, Adlerstrasse 18a en détail.

Ueber die Feiertage empfehle ich:

Spanische Weiss- und Rotweine
per 1/4 Liter von 12 Pfg. an.

Deutsche Weiss- und Rotweine
in allen Preislagen.

Schaumweine, Spirituosen, Punsch-Essenzen in nur guten Qualitäten zu billigsten Preisen.
ff. Bockbier aus der Brauerei Kammerer.
Norddeutsche Wurstwaren
feils feilsche Sendung.

Adolf Schumacher,
Spezialhaus für Weine u. Spirituosen,
Bessingstrasse 74, nächst der Patronenfabrik.

Zu Weihnachten!

Herrenmoden

Riesige Auswahl
Billigste Preise

Auguste David

17 a Kronenstrasse 17 a.

Zahn-Atelier Alb. Günzer

Amaliensstr. 26, neben der Hirschapotheke
früher langjähriger erster Assistent und Vertreter des + Herrn Häusler.

Schonendste Behandlung
Mässige Preise

Sprechstunden von 8-12 und von 2-7 Uhr.

Rotwein!

guter Tischwein,
offen, Liter **65** S,
1/4 Literflasche **80** S
mit Flasche.

Weisswein!

guter Tischwein,
offen, Liter **65** S,
1/4 Literflasche **80** S
mit Flasche.
Unsere leeren 1/4 Liter-
flaschen nehmen wir mit
15 Pfg. zurück.

Schaumweine

Kupferberg Gold,
Henkel Trocken,
Burgess grün etc. etc.
in 1/2 und 1/4 Literflaschen
billigst
empfehlen 5755

Pfannkuch & Co.

G. m. b. H.
in den bekannten Verkaufsstellen.

Achtung! bitte lesen.

Trotz des grossen Aufschlags gebe ich immer noch meine sehr guten, blau-leinenen Anzüge für den billigen Preis v. 4.20 M.
Salomon Gutmann
Zähringerstrasse 23.

Kanarienvögel, passend als Weihnachtsgeschenk. Empfehle einem still. Publikum von Karlsruhe u. Umgeb. meine fleisch. guten Säger. Gr. Ausw. Solide Preise. Wilh. Goffstein, Karlsruhe, Seybelstr. 12, 3. Et.

Billards
Hobelbänke
Heine, à 110 M., auch Abichlagszahlung v. 20 M. an sind zu verkaufen
Werderstrasse 62.

Räumungs- Ausverkauf

nur noch bis Jahresschluss!

Spezial-Angebot:

ca. **600 Herren-Anzüge**

von 12 bis 54 Mk. (früher 20 bis 78 Mk.)

ca. **400 Herren-Paletots**

von 15 bis 58 Mk. (früher 24 bis 85 Mk.)

ca. **750 Herren-Hosen**

von 3 bis 18 Mk. (früher 5 bis 25 Mk.)

1000 Knaben- und Jünglings-Anzüge

von 4 bis 25 Mk. (früher 5.50 bis 36 Mk.)

300 Knaben- und Jünglings-Paletots

von 7.50 bis 32 Mk. (früher 11.50 bis 45 Mk.)

**Fantasiewesten, Schlafröcke
Lodenjoppen**

Die Ausverkaufspreise sind an jedem Stück mit blauen Zahlen deutlich angegeben.

Rabattmarken werden nicht verabfolgt.

Ich bitte, möglichst auch die **Vormittags**-Stunden zum Einkauf benutzen zu wollen.

Ad. Stein

Kaiserstr. 74

am Marktplatz.

te 10.

!!!
4890
i. Br.

atische
achts-
enke

5831

ochherde,
d ladiert
llen Gröhen
aschinen,
chinen,
nen, Rühr-
bmaschinen,
nchinen,
en, Dwing-
gmaschinen
nchinen,
maschinen,
emalilierte
s,
nalle,
gitiert,
ernidelte,
Kupfer,
e. Rührer-
wagen,
n in Kupfer
enfürme,
ohlenkästen,
r, Kohlen-
etrofner,
Kuchenblech,
Frucht- und
fen, Offen-
nmen, Waage,
en, Brot-
ewürze,
Hafflöhe,
Ballhölzer,
er 12. 12.
Sämmer,
l, Gabeln,
Salat-
chenmesser,
s n. Wiege-
tischfächer,
Gasöfen,
in großer
en billigsten
en

Marx
chäft für
Küche
gsartikel
r, Zylinder-
birne.
rahe 45.

en
skaffee
eo M
bestens 4700
Lidellplatz

Unser gesamtes Lager in

Damen- u. Kinder-Konfektion

ist im Preise mit

25 bis 50%

reduziert.

10% auf Pelzwaren.

Geschw. Knopf.

Prima 1988

Rotwein

per Liter von

48 Pfg.

empfiehlt

die spanische Weinhandlung

Pablo Vidal

Durlacherstr. 38. Ruppurrerstr. 14.
Rheinstr. 45. Lessingsstr. 29.

Goldene

Trau- = ringe

in größter Auswahl und in allen Preislagen

Emil Feisskohl
Uhrmacher und Juwelier
Kaiserstrasse 67
Telefon 2004.

Ich biete was zu bieten ist!!!

Machen Sie einen Versuch u. Sie bleiben Kundiger Kunde.

Verkaufe bis Weihnachten um mein Niesenlager zu räumen:

Ein großer Posten Marschbox-Agraffen-Stiefel, 41/46, alles Leder, schöne Fasson Paar	750
Ein großer Posten la Boxkalf-Schnür- u. Schnallen-Stiefel Paar	700
Chev. Knop- und Schnür-Stiefel mit und ohne Lacktappe Paar	650
Boxkalf-Kinder-Schnür- und Knopf-Stiefel 27/30 Nr. 4.50, 31/35 Nr. 5.00	
Ein großer Posten Wichsleder-Zug-Stiefel Paar	550
Wichsleder-Knopf- und Schnür-Stiefel 27/30 Nr. 3.50, 31/35 Nr. 4.00	

Garantie für jedes Paar.

Ebenso verkaufe auch meine besten und feinsten Sachen in Herren- und Damen-Stiefeln zu allerbilligsten Preisen.

5168.8

Emil Schwarz, Durlach, Schuhhaus „Zur billigen Quelle“

69 Hauptstrasse 69.

Bestes und billigstes Schuhwarengeschäft am Platze.

Reparaturen werden angenommen.

Preiswerte Liköre

Pfefferminz	1/2 Str.-Flasch	95
Anis	1/2 Str.-Flasch	55
Kümmel	1/2 Str.-Flasch	55
Vanille	1/2 Str.-Flasch	20
Nuss	1/2 Str.-Flasch	20
Bergamott	1/2 Str.-Flasch	20
Hamburger Tropfen	1/2 Str.-Flasch	20
Wachholder	1/2 Str.-Flasch	20
Zwetschgenwasser	1/2 Str.-Flasch	20

Leere Flaschen werd. mit 10 % zurückgenommen. Sämtl. übrigen Liköre u. Spirituosen in reichster Auswahl empfohlen

Pfannkuch & Co.

G. m. b. H.

in den bestanden Verkaufsstellen.

An den 3 Sonntagen vor Weihnachten bleiben unsere Geschäfte bis 6 Uhr abends geöffnet.

Neu eröffnet: Durlach.

Max Homburger

124a Kaiserstrasse 124a

beste Bezugsquelle für

Kinder- u. Krankenweine

für gut preiswerte

Spirituosen und Liqueure.

Abgabe einzelner Flaschen.

Eier! Eier! Eier!

Zur Weihnachtsbäckerei empfiehlt sämtliche Sorten und Qualitäten, wie:

Steier. Kalk-Eier,
Sied-Eier,
allerfeinste Trink-Eier

zu äußerst billigen Preisen.

Lieferung frei ins Haus nach allen Stadtteilen.
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.
Prompter Versand nach auswärts.

Eiergroßhandlung

Ch. Emmel,

Telephon 1596. Lui-enstrasse 44.
NB. Täglich auf dem Markte. 5549

Möbel verschenkt

niemand; bevor Sie aber solche kaufen, bitte um Ihren Besuch.

Kein Kauzwang

Jul. Weinheimer

Polstermöbel-Fabrik u. Lager
Kaiserstraße 81/83.

Pelzstolas

in reichhaltiger Auswahl bei Gewerkschaftshutmacher 4739

Th. Zenker

Kaiserstrasse 65,
Beim Polytechnikum.

Preiswürdige

Badische, Elsässer, Mosel- u. Rheinweine

im Fass oder in Flaschen abgefüllt.

Proben frei ins Haus.

C. Jessen,

Weinhandlung,
Karlstrasse 29a.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Doppelte Rabattmarken

oder 10 Proz. in bar

gebe ich auf sämtliche

Paletots, Pelerinen, Winterlodenjoppen usw.

wegen bevorstehendem

4129

Umbau meines Ladens.

L. Gretz,

Marienstrasse 27.

Zur Weihnachtsbäckerei:

Blütenmehl in Handtuchfäden (rot gestreift) 5 Pfd.-Säcken **M. 1.10**

Mehl

Konfektmehl in Handtuchfäden (blau gestreift) 5 Pfd.-Säcken **M. 1.20**

nur reelle süddeutsche Mahlung

0-Mehl 5 Pfd. 95, I-Mehl 5 Pfd. 90

Zucker

In gem. Raffin. u. 23 g
 In Buderzucker u. 25 g
 In Hagelzucker u. 25 g
 dt. Kreuzzucker u. 20 g

Schmalz

garantiert rein u. 58 g

Margarine

In Süßrahm u. 70 g bei 5 u. 65 g

Orangeat

u. 60 g

Zitronat

u. 90 g

Pflanzenbutter

Palinose 1/2 u. 1/4 u. 30 g

Palmin.

Mandeln

Prima gewählte 90 g
 Vari. dt. handgewählte u. 115 g

Seselnkerne

u. 75 g

Nosinen

u. 40 u. 50 g

Entaninen

u. 60 g

Korinthen

u. 40 g

Ital. Birnschnitz

u. 18 g

Kranzfeigen

u. 23 g

Cafelbutter

u. 1.40 M

Zitronen

große Stück 5 g, 10 St. 45 g

größte Stück 6 g, 10 St. 55 g

Backhonig

Zuckerhonig u. 40 g

feinster Delikatess-Zuckerhonig u. 50 g

Amonium

(Eisessigsalz) bei 1 Pfund 60 g 1/4 Pfd. 20 g

Backpulver

3 Pakete 15, 20 u. 25 g

Vanille

die Stange 10 und 20 g

Vanillinzucker

3 Pakete 15 und 25 g

Backoblaten

2 Stück 3 g

Gewürze

billigst.

Pfannkuch & Co.

G. m. b. H.

Zu den bekannten Karlsruhe und Durlacher Verkaufsstellen.

Telefon 460.

Zauber

verleiht jedem Gesicht ein rosiges, jugendfrisches Aussehen, weiche, samtartige Haut u. schöner Teint. Alles dies erzeugt Steckenpferdlicienmilch-Seife von Bergmann u. Co., Radebeul, mit Schutzmarke: Steckenpferd, a St. 50 Pf in der Kronenapotheke, Bähringerstraße 48, Internat. Apotheke, Kaiserstraße 80, Adersapotheke, Wilhelmstr., Ludwig Wilhelm-Apotheke, Lessingstraße 4, S. Wierler, Kaiserstr. 223, Otto Filscher, Karlstr. 74, Carl Roth, Hofdrogerie, P. L. Schwaab, Hoflieferant, Drogerie.

In Mühlburg: Apoth. Dr. Arker, Strauß-Progerie 1794

Kinderkleidchen

Kinderschürzen

jeder Art u. Größe

Damenschürzen

Enorme Auswahl - Billige Preise

Karl Andris

31 Eisenbahnstr. 31 gegenüber dem Gaswerk Mitgl. d. Rab.-Sp.-Ver.

Phonographen

Puck gute Qualität M. 5.20

Graphophon M. 36.-

echte Edison-Walzen M. 1.-

Grammophone

und billige Plattenapparate M. 20.- bis M. 150.-

Große Auswahl

Platten M. 1.50, M. 3.00

M. 5.-

Eigener Saal zum Vorspielen

Musikh. Carl Ruckmich

Freiburg i. B.

Uhren!

Taschenuhren in Silber von M. 10.- an;

Regulateure v. M. 14.- an.

Wanduuhren und Wecker.

Uhrketten in großer Auswahl.

Billigste Preise, Wehrj. Garantie.

Reparaturen prompt u. billig.

Emil Gehri, Uhrmacher,

Gaußstraße 9 (bei der Ortsfrankenkasse)

Freiburg i. B.

Hauptvertrieb

der echten Menschenhaux

Gitarrezither

sofort spielbar mit unterlegbaren

Notenblättern.

5 Accorde M. 10.50, 12.50, 20.-

6 " 12.-, 16.50, 22.50

Große Auswahl Noten u. 10 Pf.

Musikhaus Ruckmich

Freiburg i. B., Bertholdstr. 15,

4509

Lebensbedürfnis- u. Produktiv-Verein

Freiburg

Schuhabteilung: Friedrichstr. 27.

Kolonial- und Backwaren:

Schusterstraße 15, | Alarstraße 53,
 Friedrichstraße 27, | Jakobstraße 1,
 Schillerstraße 54, | Brombergstraße 17,
 Sedanstraße 8, | Kolmarerstraße 13,
 Gildastraße 10, | Talstraße 90. 5568

Alfred Guggenheim & Comp.

Freiburg i. B. 5548

Kaiserstr. 26 Kaiserstr. 26

Reiche Auswahl & Solide

Qualität & Billige Preise

Paletots von Mk. 18 bis Mk. 65

Anzüge von Mk. 20 bis Mk. 70

5549

Jeder Arbeiter

kaufe seinen Bedarf in

Arbeitskleidern-

Unterzeuge

aller Art.

Ferner Spazierstöcke, Schirme,

Meterstäbe, Taschenmesser u. dgl.

bei

H. Feninger

Hauptgeschäft: Zweiggeschäft:

Unterlinden 5. Freiburg Rottweckstr. 5.

Größtes Lager in:

Kravatten

eine Auswahl wie sie nur selten geboten wird. 5499

Gesangverein Freundschaft Freiburg.

Sonntag den 22. Dezember, abends 6 Uhr

im Saalbau Wiehre

Weihnachts-Feier

bestehend in Musik, Gesangs-Soli, Männerchören, komischen Duetten und Gabenverlosung.

Eintrittskarten im Vorverkauf 20, an der Kasse 25 Pfg.

Eine Dame frei.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

Der Vorstand. 5757

Uhren und Goldwaren

Georg Stotz zum Trauringeck

Freiburg i. B. am Marktator.

5757

Carl Steinbach

Empfehlung

Empfehlung

Empfehlung

Empfehlung

Empfehlung

Empfehlung

Empfehlung

Empfehlung

Empfehlung

Empfehlung

Empfehlung

Empfehlung

Empfehlung

Empfehlung

Empfehlung

Empfehlung

Empfehlung

Empfehlung

Fahrnauer

Arbeitschuhe u. Stiefel

sind für starken Gebrauch das

Allerbeste

Alleinverkauf bei

Robert Brockel

Kaiserstrasse 37 Freiburg Kaiserstrasse 37.

Fahrräder

erstklassige Fabrikate mit voller einjähriger Garantie in

größter Auswahl von M. 65.- an bis zu den feinsten Modellen.

Mähmaschinen

fämtl. Systeme für Hand- und Fußbetrieb. Komplett. Treib-

maschine mit Verschluß von M. 49.- an.

Zubehörteile

in dieser Auswahl zu konkurrenzlosen Preisen.

Reparaturen.

Hilmers & Ammermann

Hufmannstr. 7 Freiburg i. B. Hufmannstr. 7.

Bestes u. leistungsfähigstes Spezialgeschäft über Baden.

Bis

Weihnachten

10 00

auf sämtliche

Spielwaren Conserven Schuhwaren Corsetts

Herm. Tietz

Krämer's Möbel- und Betten-Haus

verkauft, wie wiederholt anerkannt, zu den allerbilligsten Preisen, wer daher
Geld

sparen will, schenke zu Weihnachten von nachstehenden Artikeln und kaufe solche in
Krämer's Möbel- und Bettenhaus.

Für den Weihnachtsverkauf sind die Preise wie folgt reduziert:

Ziertische von 2 bis 12 Mk. seitiger Verkaufspreis 3 bis 18 Mk.	Korridorständer von 16 Mk. an
Stüchle von 7 bis 12 Mk. seitiger Verkaufspreis 10 bis 16 Mk.	Klavierstühle, Leder, von 9 Mk. an
Salontische von 12 bis 20 Mk. seitiger Verkaufspreis 16 bis 26 Mk.	Divans von 30 Mk. an
Auszugtische von 23 Mk. an	Vertikos von 28 Mk. an
Ruhestühle von 6 bis 14 Mk. seitiger Verkaufspreis 8 bis 22 Mk.	Buffets von 140 Mk. an
Korbessel von 8 Mk. an	Kinderbettstellen von 6 Mk. an
Gepolsterter Ruhefessel von 19 Mk. an seitiger Verkaufspreis von 32 Mk. an	Bücherschränke in Eichen und Buchbaum von 55 Mk. an in großer Auswahl
Stageren und Notenständer von 3 bis 30 Mk. seitiger Verkaufspreis 5 bis 42 Mk.	Schreibtische } von 20 Mk. an Diplomatentische } seitiger Verkaufs- Schreibbureaus } preis von 86 bis 150 Mk. an
	Panelbretter von 2.50 Mk. an

Ferner: 10 Serien komplette Schlafzimmer von 160 Mk. an und
80 komplette Betten von 40 Mk. an.

Außerdem sind im Preise bedeutend für den Weihnachtsverkauf reduziert:
Stühle, Spiegel, Bilder, Kleiderschränke, Spiegelschränke,
Garnituren, Waschtische und Waschkommode etc.

S. Krämer, Möbel- und Bettenhaus
Kaiserstrasse 30.

Letzte Annonce vor Weihnachten. Jedermann lesen!

Kaufen Sie billig und doch gut,
Wie man es beim **Schuh-Bruder** tut!

Wer noch keine Schuhwaren gekauft hat und braucht noch solche vor Weihnachten, der gehe zum besten und billigsten **Schuh-Bruder**. Alle vorgekauften Christkind-Stiefel für Herren, Damen und Kinder, die zu groß oder zu klein ausfallen sollten, können am ersten Weihnachtstag schon gegen kleinere oder größere umgetauscht werden in der Wohnung 2. Stod, Hirschstrasse 10, von morgens 9 Uhr bis nachmittags 4 Uhr, oder am zweiten Weihnachtstag nach Wunsch, wenn die Käufer Zeit haben. Wer sparen will und muß, der kaufe keine teuren, denn solche halten im Tragen nicht länger, und kaufen Sie keine billigen, denn solche sind nicht so gut wie meine guten, laut früheren Aufklärungen und Belehrungen, denen man doch glauben schenken muß, laut untenstehender Ware und Preis:

Herren-Haken, Schnallen- u. Jungstiefel, Boxhalbleder Mk. 9.75, Wichsleder Mk. 6.75, 7.75, 8.50 u. 8.75 in ca 6 Faconen je nach Wunsch von spitz bis breit.

Damen-Schnur, Knopf- u. Jungstiefel, Boxhalbleder Mk. 8.75, Wichsleder Mk. 6.50, Knaben-Hakenstiefel, Boxhalbleder Mk. 8.—, Wichsleder Mk. 6.— (Nr. 36—39). Kinder-Haken, Schnur- u. Knopfstiefel in Boxhalbleder und Wichsleder, je nach Größen.

Fröhliche Weihnachten
Schuh-Bruder, Schuhwarenhandlg., Hirschstr. 10, nahe Schuhwärfmstr., Kaiserstr.
Am nächsten Sonntag geöffnet v. 11—5 Uhr.

Arbeiterbund Vorwärts Durlach.

Sonntag, den 22. Dezember, abends 7 Uhr im Gasthaus zur Blume

Weihnachtsfeier,

bestehend in Musik, Gesang, Theater, turnerischen Ausführungen, Glückshafen und Dammverlofung. Hierzu ladet die Mitglieder nebst Angehörigen freundlich ein Der Vorstand.

Freiwillige Gaben zum Glückshafen werden am Sonntag in der „Blume“ entgegengenommen.

Herren-Wäsche

Spezialität:
Anfertigung nach Mass.

Hemden
Kragen
Manschetten
Krawatten
Rosensträger etc.

Weihnachtsgeschenke

in
Pforzheimer Gold- und Doubléwaren,

als: Herren- u. Damenketten, Herren- u. Damenringe, Armbänder, Collier, Broschen etc., sowie Schmuckfächer nach jeder Photographie **•Trauringe•** in jeder Preislage zu billigsten Preisen u. größter Garantie empfiehlt

Christian Fränkle, Goldschmied,
Karlsruhe, Kaiser Wilhelm-Passage 7a,
neben der Automaten-Gasse.

Unterzeuge

empfiehlt billigst in
nur guten Qualitäten

August Schulz
Wäschefabrik
Leinen- und Wäsche-Spezialgeschäft
Herrenstrasse 24
Fernspr. 1507.
Gegründet 1878.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle mein reich sortirtes
Lager in

**Uhren
Goldwaren
Optische Artikel
Bestecke u. Tafel-
geräte
Kleinsilberwaren
Verlobungsringe
Elektrische
Taschenlampen**
C. Meisburger,
Uhrmacher, Durlach, Hauptstrasse 21.

Deutsche Volksstenographie.

Unentgeltlicher Unterricht wird ununterbrochen erteilt. Sämtl. Lernmittel 8 Mk. Anmeldungen jederzeit:
Karlsruhe: Bürgin, Humboldtstraße 14, III.
Freiburg: Varsch, Belfortstr. 40.
Lehr: J. Baumert, Markstr. (Nebstod).
Offenburg: G. Rapp, Hildstr. 9.
An allen andern Orten wird Unterrichtsgelegenheit vermittelt.
Brieflicher Unterricht: V. Flach, Frankfurt a. M., Graubengasse 85. Gau Südwestdeutschland: Richter, Lehr-Durgheim, Baden. 4602

Südweine

	1/2	1/1
	Fl.	Fl.
Samos Muskat	85	—
Malaga, rot	1.20	70
„ rotgold *	1.60	85
Sherry, gold	1.20	70
„ *	1.60	85
Portwein, rot	1.20	70
„ *	1.60	85
Koch-Madeira	1.20	70
Madeira-Insel *	1.60	85
Medizinale-Ausbruch	1.50	80
1/2 Flasche 45 Pfg.		
empfehlen		

Pfanckuch & Co.

G. m. b. H.
Telephon 460.
in den bekannten Verkaufsstellen.

Neu eröffnet:
Durlach.

Des Kindes schönste Bestfreund! Kleiner Tiergarten

Buntes Bilderbuch mit Reimen.
Preis 5 Mk. elegant gebunden.

Urteil eines forschungsgreifenden von Beltruf und berühmten Tierkenners (des Verfassers von „Mit Blüthen und Büchse“):
Weiserhof-Gürzenich bei Düren,
28. Nov. 07.
Der von Ihnen herausgegebene „Kleine Tiergarten“ dürfte einer sehr freundlichen Aufnahme sicher sein. Er bietet der Kinderwelt eine leicht fassliche und in angenehmer Form befehrende Anregung, unserer schönen Tierwelt frühzeitig reges Interesse entgegenzubringen. Das Büchlein darf Eltern und Erziehern mit Recht empfohlen werden.
Professor C. G. Schillings.

Durch seine künstlerischen Vierfarbendrücke auf Chromo-Karto, sein Original-Vorlagpapier, seinen Einband in Nival-Leinen wirkt das Buch wahrhaft bestechend. Inhalt und Ausstattung sind gleich gediegen, modern und vornehm.
Zu beziehen durch die Volksfreund-Buchhandlung, Luisenstraße 24.

Karl Heßler
Uhrmacher und Goldarbeiter
Durlach, Hauptstraße 76.
Zu Weihnachtsgeschenken
bringe mein überaus großes Lager in
**Uhren, Goldwaren, Optik,
Sprechapparate**
den geehrten Arbeitern von hier und Umgegend in
empfehlende Erinnerung.
Nur gute Waren Für jede Uhr
zu billigsten Preisen. leiste Garantie.
Bei jedem Einkauf ein Geschenk gratis.

Händler und Hanseler
berlangenspreislich ab zum Kauf, Garb, Gebert, u. Grahmann, Essen und die Kuchengüter sind von Rosenfeld, Kramersberg, u. Schmitt nur für Gebier, künftiger und vortheilhafter Berlin überläßt gegen Rücknahme

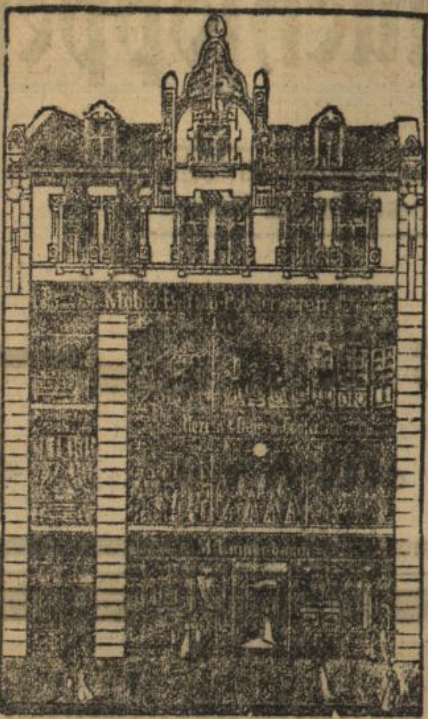
M. Tannenbaum.

In meiner Abteilung für

Damen-Konfektion

mache ich besonders auf die reichhaltige Auswahl aufmerksam.

Damen-Mäntel, Jackettes, Kostüme und Kostümröcke
Reichhaltiges Lager in Pelzen.



In meiner Abteilung für

Herren- und Knaben-Konfektion

empfehle ich große Posten

Ueberzieher und Anzüge
zu enorm billigen Preisen.

In meiner Abteilung für

Möbel

empfehle ich

in außergewöhnlich reichhaltiger Auswahl und zu bedeutend herabgesetzten Preisen während des

13 Adlerstr. 13
Möbel- und
Ausstattungshaus

Räumungs-Ausverkaufes bis Weihnachten

Buffets, Vertikobs, Spiegelschränke, Bauertische, Zierische Divans, Paneelbretter, Flurmöbel, Trummeaux, Klavierstühle, Schreibstühle, Schreibtische, Nähstische, Speisezimmer, Schlafzimmer, Herrenzimmer usw. usw.

Auf Teilzahlung

werden die Gegenstände verabfolgt,

ohne Preiserhöhung, ohne Anzahlung

an Kunden und zahlungsfähige Käufer.

M. Tannenbaum.

Auffallend billig
kaufen Sie bei

Adolf Kahn, Rheinstr. 25,
Karlsruhe-Mühlburg

Damen und Herrenkleiderstoffe,
Leinen und Halbleinen,
Hemdentuche,
Weisse und farbige Damaste,
Handtücher,
Tischtücher,
Servietten,
Weisse und farbige Bettücher,
Baumwollflanelle,
Normalwäsche etc. etc.

== Gummi- und Ledergürtel. ==

Prakt. Weihnachtsgeschenk.

Ein grosser Posten bessere
Herrenkleiderstoff-Reste

von 1.20 Mtr. bis 3.25 Mtr.
pr. Mtr. Mk. 2.80, 3.—, 3.50, 4.50, 5.—, 5.50, 6.—,
6.50, 7.—, 8.—

Gewähre bis inkl. 31. Dezember auf sämtliche Herren-
kleiderstoff-Reste

10% Rabatt.

Muster werden keine verabreicht.

Kaiserstr. 93 II. **Arthur Baer, Kaiserstr. 93 II.**
Karlsruhe.

Reise- und Versandhaus in Manufakturwaren
sowie sämtlichen Ausstattungsartikeln.

Von einer Gewehrhilfsfabrik mit modern eingerich-
teten Maschinen wird je ein tüchtiger

Einsteller

für Kopf- und Einziehmaschine

gegen sehr hohen Lohn zum möglichst sofortigen Eintritt
gesucht.

Gefl. Angebote mit Angabe des event. Eintritts unter
D. S. 100 an die Exp. d. Bl. 5704

Gelegenheitskauf!

Gute Wäschekleider, Füll-
stutzen, Fensterkanten etc. sind
billig zu verkaufen. 5668
Wartenstr. 92, 3. Et. r.

Ältestes Spezialgeschäft

in
Drechslerwaren & Rauchartikeln

Spazierstöcke
Schirme
Meerschamwaren
Bernsteindosen
Tabakspfeifen
Zigarrenetuis
Portemonaies

Dominospiele
Schachspiele
Spinnräder
Garnhaspeln
Taschenmesser
Bürsten u. Kämmen
Schnupftabaksdosen

Grösste Auswahl - Billigste Preise
Rabattmarken

Friedrich Weber, Drechsler

207 Kaiserstrasse 207. 5584

Christbaum- kerzen

1/2 Pf. - Schachtel 24 oder
20 Stück Inhalt

28 Pfg.

feinste nicht träufelnde
Karton von

50 Stück Inhalt

40 Pfg.

empfehlen

Pfannkuch & Co.

G. m. b. H.

Telephon 460.

In den bekannten Ver-
kaufsstellen.

Neu eröffnet:

Durlach.

Schafwollenes Strickgarn

ist das Beste für empfindliche
Hände. Lässt nicht ein und filzt
nicht. Ght zu haben bei

L. & S. Drensch,
Kriegstrasse 8,

Ecke Kronenstrasse.
Mitgl. d. Rabatt-Spar-Vereins.
Verkaufsstellen sind durch Plakate
kenntlich. 431

Sonntagsruhe in den Apotheken.

Morgen Sonntag nachmittag

geöffnet:

Adlerapothek,
Friedrichsapothek,
Hirschapothek,
Hofapothek,
Lindenapothek,
Sofienapothek.

Auf Weihnachten!

empfehle:

Gestr. Westen
Unterhosen
Herren-Unterjacken
Damen-Unterjacken
Normalhemden
Weiße Hemden
Sweaters
Cravatten
Kragenschoner
Kragen
Manfchetten
Servietten
Hosenträger
Taschentücher 5510
Socken
Handtücher etc. etc.

billig in großer Auswahl

August Schindel jr.

Durlach

Hauptstr. 69.

Reellste Bedienung!

Seite 14.
aus
wer daher
fe solche in
haus.
: an
9 M. an
an
L. an
L. an
M. an
d Rufbaum
Auswahl
29 M. an
iger Verkaufs-
s von 86 bis
50 M. an
M. an
L. an und
reduziert:
chränke
etc.
haus
Wäsche
alität:
g nach Mass.
5460
etten
atten
enträger etc.
zeuge
billigst in
Qualitäten
Schulz
efabrik
nd Wäsche-
geschäft
trasse 24
r. 1507.
det 1878.
Lu
-Geschenken
reich fortieret
er in
en
varen
e Artikel
e u. Tafel-
äte
erwaren
ngsringe
rische
lampen
burger,
acher,
auptstrasse 21.
Händler und Hausierer
berlangungsreise ab Burg, Gumb.
Gebrauch u. Gebrauchsanweisung. Geflügel und
die einschlägigen Artikel sind ebenfalls zu haben.

Ausnahmetage in Schuhwaren

bis Weihnachten

Während dieser Zeit sämtliche Artikel zu ganz erheblich herabgesetzten Preisen. Ausserdem

5-10% Extra-Rabatt

bares Geld.

Praktische Weihnachtsgeschenke.

Neues Schuhwarenhaus

Hanau & Stern

16 Kriegstrasse 16

gegenüber dem Hotel Grüner Hof.

Max Kaiserstrasse 82
am Marktplatz.
Emanuel
Spezialhaus 1. Ranges
am Platze.

Paletots Schlafröcke Anzüge Rauchjoppen

Für jede Figur passend, selbst für sehr
korpulente und sehr schlanke Herren

Mk. 13.⁵⁰ bis Mk. 75.--

Auswahl unter mehr als 1000 Piècen.

Drucksachen aller Art
liefert die Buchdr. Geck & Cie



Infolge eigener Schirm-Fabrikation mit Grossbetrieb bin ich in der Lage, hierin etwas ganz besonderes bieten zu können.

Die heutige Mode fordert dünne, elegante Schirme bei unbegrenzter Dauerhaftigkeit. Diese Eigenschaft finden Sie nur bei meinem

Welt-Schirm

(gesetzl. eingetr. Schutzmarke)

in den Preislagen von Mk. 5, 6, 7, 8.

Billige Schirme Die feinsten Schirme
von Mk. 1.50. v. Mk. 8, Mk. 30.

Hüte alle Formen, nur das Neueste was die Mode bietet zu **horrent billigen Preisen.**



Franz Jos. Heisel

Grösstes u. billigstes Spezial-Hut u. Schirmgeschäft in Deutschland.

Karlsruhe, Kaiserstrasse III.

Halt! Halt! Großes Preis-Regeln

am Samstag, den 21. Dezember, von abends 6 Uhr ab und Sonntag, den 22. Dezember, im Gasthaus zum „Zähringer Löwen“

- 1. Preis: 3 Gänse.
- 2. Preis: 2 Gänse.
- 3-10 Preis: Schlachtkaninchen.

Sierzu-Tafel ein

Der Aufsicht.

Obst! Obst!

Samstag u. Montag werden Ia saure, rote, halbare

Tafeläpfel

in kleineren u. größeren Partien am Güterbahnhof Mühlburg billigt abgegeben.

Als praktische Weihnachts-Geschenke

empfehle ich zu bekannt billigen Preisen:

Bertige **Herren** = Anzüge, Hosen, Lobenjoppen, gestr. Westen, Ueberzieher, Pelserinen, blaue Maschinenanzüge, Hemden, Vorhemden, Kragen, Manschetten, Strawatten, Hosenträger, Soden, Taschentücher usw.

Tricot-Hemden, Hosen, Unterjaden in bewährten Qualitäten.

Bertige **Damen** = Blusen, Kostümröcke, Unterzüge, Anstandsrode, Hemden, Beinkleider, Bettjaden, Unterjaden, Untertailen, Schürzen, Korsetts, Gürtel, Pelzwaren, Ball-Schärves usw.

Bertige **Knaben** = Anzüge, Hosen, Blusen, Joppen, Ueberzieher, Kieler-Jaden, Pelserinen, Sweaters, Wäsche usw. 5772

Bertige **Mädchen** = Kleider, Schürzen, Wäsche, usw.

Bettwäsche

Manufakturwaren aller Art.

1 Posten Burkin- u. Reste im Preise bedeutend herabgesetzt.

Julius Löwe,

Karlsruhe.

Südstadt. Werderplatz 25.

Rabattmarken.

200 Meter besserer

Herren-Paletot-Stoffreste

werden wegen Platzmangel enorm billig abgegeben.
Serie I: früher Mtr. Mk. 6.80, früher Mtr. Mk. 7.50, jetzt Mtr. Mk. 5.--, jetzt Mtr. Mk. 5.80, früher Mtr. Mk. 9.--, früher Mtr. Mk. 9.--, jetzt Mtr. Mk. 7.20, jetzt Mtr. Mk. 7.--
Serie II: früher Mtr. Mk. 11.--, früher Mtr. Mk. 13.--, jetzt Mtr. Mk. 9.--, jetzt Mtr. Mk. 11.--, früher Mtr. Mk. 14, jetzt Mtr. Mk. 12.--
Serie III: früher Mtr. Mk. 14.50, früher Mtr. Mk. 15.--, jetzt Mtr. Mk. 12.--, jetzt Mtr. Mk. 13.--, früher Mtr. Mk. 15.--, jetzt Mtr. Mk. 13.--
Muster werden keine verabreicht. Sonntags geöffnet von 11-1 und 2-6 Uhr.

Arthur Baer, Karlsruhe
Kaiserstrasse 93, 1 Treppe. 5002